

SCHOOL-SCOUT.DE

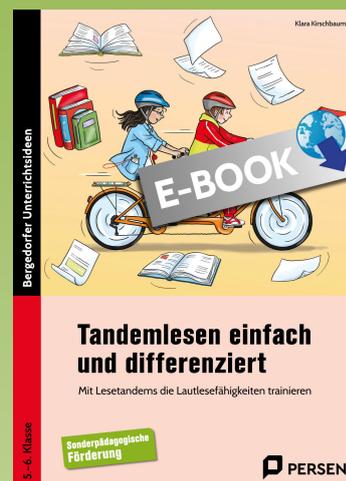
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Tandemlesen einfach und differenziert

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Einführung	5
Flüssiges Lesen fördern	5
Lesen im Tandem	5
Durchführung	5
Begleitende Materialien	6
Lesetests	7
Lesetest A (1)	7
Lesetest A (2)	8
Lesetest A – Lösungen (1)	9
Lesetest A – Lösungen (2)	10
Lesetest B (1)	11
Lesetest B (2)	12
Lesetest B – Lösungen (1)	13
Lesetest B – Lösungen (2)	14
Bildkarten und Vorlagen	15
Das Lesetandem (Tafelbilder)	15
So funktioniert das Tandemlesen (Tafelbilder) 1	16
So funktioniert das Tandemlesen (Tafelbilder) 2	17
So funktioniert das Tandemlesen (Tafelbilder) 3	18
Ablauf Tandemlesen (Plakat)	19
Lese-Zuweisung (Bildkarten)	20
Sport und Lesen im Vergleich	21
Gemeinsam zum Ziel	22
Trainingsplan	23
Lesegespräch	24
Lesetagebuch	25
Lesetexte (Stufe A)	26
Ferien bei Oma	26
Verfolgungsjagd auf dem Weihnachtsmarkt	27
Nachts in der Schule	28
Kapitän Lausebart und der vergrabene Schatz	29
Felix und das fliegende Bett	30
Lou und Theo	31
Eine aufregende Geisterbahnfahrt	32
Schneemann Herbert und ein rettender Einfall	33

Ein tapferes Carlchen	34
Matschtorte mit Schleifpapier	35
Die Katze auf dem Baum	36
Eine Weltraumrallye	37
Die Mutprobe im Freibad	38
Theos Geheimnis	39
Urlaub auf dem Ponyhof	40
Der Fuchs und der Storch	41
Der Löwe und die Maus	42
Sterntaler	43
Die Prinzessin auf der Erbse	44
In der Arktis	45
Wie Niederschlag entsteht	46
Das Faultier	47
Lesetexte (Stufe B)	48
Eine Fichte auf Reisen	48
Wo die Vampire und Drachen wohnen	49
Auf dem Dachboden	50
Gruselstunde im Zelt	51
Jonte und die Weihnachtshexe	52
Warum Robert Knitterhut kein echter Räuber wird	53
Königin Cornelia und die verschwundene Krone	54
Marla will Ritterin werden	55
Abenteuer in den Bergen	56
Der verzauberte Stift	57
Eine Flaschenpost mit rätselhaften Zeichen	58
Sauberes Wasser für Amari	59
Das Ufo im Garten	60
Ein verhexter Tag auf dem Bauernhof	61
Aus dem Nest gefallen	62
Die Stadtmaus und die Feldmaus	63
Die Schildkröte und der Hase	64
Rapunzel	65
Hans im Glück	66
Die Elster	67
Klimawandel und Treibhauseffekt	68
Unser Sonnensystem	69

Lesetest A – Lösungen (1)

In jedem Satz ist ein Wort zu viel.



Streiche die falschen Wörter durch.

1. Papa kauft sich ein ~~zwei~~ Fahrrad.
2. Meine Mutter trinkt gerne ~~leisen~~ Kakao.
3. Heute sind die Tomaten ~~Feasts~~ reif.
4. Im Radio kommt ein neues ~~frisches~~ Lied.
5. In ~~auf~~ zwei Wochen fahren wir in den Urlaub.
6. Die Kinder machen ~~scheimig~~ eine Schlittenfahrt.
7. Der Osterhase versteckt die ~~holzigen~~ Eier im Nest.
8. Oma hat einen leckeren Kuchen ~~Kuhfuß~~ gebacken.
9. Gerne würde ich mal auf einem Pferd reiten ~~und~~.
10. Ein Polizist kann ~~krank~~ einen Einbrecher festnehmen.
11. Einen ~~eekigen~~ Regenbogen gibt es bei Sonne und Regen.
12. Mit einem Schlauch löscht ~~löst~~ die Feuerwehr das Feuer.
13. Ein Clown bringt die Menschen im Zirkus ~~Zee~~ zum Lachen.
14. Waschbären sind ~~weiß~~ nachtaktiv und leben gern in Wäldern.
15. Zahina hat sich an Halloween als Zauberin verkleidet ~~vergessen~~.
16. An Weihnachten haben die Kinder zwei ~~Welken~~ Wochen Ferien.
17. Schneeglöckchen sind ~~haben~~ ein Zeichen, dass es Frühling wird.
18. Abends isst Ole gemeinsam mit Mama und Papa am ~~Tablett~~ Tisch.
19. Heute darf sich die kleine Prinzessin eine neue ~~laute~~ Krone aussuchen.
20. Die Sonne ist ein Stern und die Mitte ~~Mit~~ unseres Sonnensystems.
21. Meist stehen ~~Lampenschirme~~ Leuchttürme auf Inseln oder an der Küste.
22. Heute gehen Papa und Hedi in den Wald ~~Watt~~, um Kastanien zu sammeln.
23. Mehmed packt nach der Schule sein ~~Hamster~~ Hausaufgabenheft in den Schulranzen.
24. Die drei Detektive verteilen in der Stadt einen Steckbrief zum gesuchten ~~Dine~~ Dieb.
25. An Regentagen im Herbst basteln Mama und Liva am liebsten mit ~~neben~~ Tannenzapfen.



Trainingsplan



Du bist eine Trainerin/ein Trainer und bildest mit einer Sportlerin/einem Sportler ein Team.

Gemeinsam wählt ihr einen Text aus und lest gemeinsam.

Der Text wird 4-mal hintereinander gelesen.

Füllt zum Schluss gemeinsam das Lesetagebuch aus.

Das muss eine Trainerin/ein Trainer tun:

- Stoppe die Zeit beim 1. und 4. Lesen des Textes.
- Du gibst das Startzeichen: 3, 2, 1 – los! Nun startet ihr beide, halblaut zu lesen.
- Passe dein Lesetempo an die Sportlerin/den Sportler an.
- Zeige mit dem Finger beim Lesen die Zeile mit.
- Macht die Sportlerin/der Sportler einen Fehler, hebst du die Hand.



Der Fehler wird von der Sportlerin/dem Sportler verbessert.

- Gib die Sportlerin/der Sportler das Zeichen, dass sie/er allein lesen möchte, zeigst du nur noch mit dem Finger mit und hörst zu.
- Lobe die Sportlerin/den Sportler zwischendurch bei Verbesserungen. Durch ein ehrliches Lob wird die Sportlerin/der Sportler ermutigt.
- Gebe der Sportlerin/dem Sportler eine Rückmeldung. Sprecht auch darüber, was sich zwischen dem 1. und 4. Lesen des Textes verändert hat.

Du bist eine Sportlerin/ein Sportler und bildest mit einer Trainerin/einem Trainer ein Team.

Gemeinsam wählt ihr einen Text aus und lest gemeinsam.

Der Text wird 4-mal hintereinander gelesen.

Füllt zum Schluss gemeinsam das Lesetagebuch aus.

Das muss eine Sportlerin/ein Sportler tun:

- Lese so laut, dass nur dein Partnerkind das Gelesene verstehen kann.
- Fühlst du dich beim Lesen sicher, gibst du das Zeichen, dass du allein halblaut weiterlesen möchtest.



Die Trainerin/Der Trainer zeigt die Zeilen nur noch mit dem Finger mit.

- Wenn du einen Fehler machst, hebt die Trainerin/der Trainer die Hand. Verbessere deinen Fehler und beginne den Satz wieder von vorn.
- Sprecht gemeinsam über den Text und eure Fragen.

Der Löwe und die Maus

nach Äsop

Auf Nahrungssuche lief eine kleine Maus über ein Feld. Ein Löwe hatte sich dort hingelegt. Die kleine Maus war so eifrig und beschäftigt, dass sie einfach über den Löwen hinweg lief. Der König der Tiere ärgerte sich darüber und schnappte die Maus mit seinen Pranken. Er wollte sie fressen.

„Lass mich leben“, flehte die Maus. „Ich werde dir ewig dankbar sein, wenn du mir mein Leben lässt.“

Der Löwe ließ die Maus laufen, dachte aber dabei: „Wie soll eine kleine Maus mir den Dank zeigen können?“

Einige Zeit später verfang sich der Löwe in einem Netz. Er versuchte verzweifelt zu entkommen, aber es gelang ihm nicht. Als die kleine Maus sah, wie der Löwe um sein Leben kämpfte, lief sie herbei. Mit ihren spitzen Zähnen biss sie einige Knoten des Netzes durch. Nun konnte sich der Löwe befreien.

Die Maus piepste: „Ein kleines Tier wie ich kann auch einem starken und mächtigen Löwen helfen.“

Keiner ist so schwach, dass er nicht auch einmal einem Starken helfen könnte.



Eine Flaschenpost mit rätselhaften Zeichen

Pelle und Matteo sammeln am Strand Muscheln. Pelle hat schon einen halben Eimer zusammen, Matteo ein bisschen weniger. Pelle ist ein bisschen vorgelaufen, da hört er Matteo plötzlich rufen. Als er sich umdreht, winkt ihn Matteo zu sich und zeigt auf etwas, das im Wasser liegt. Neugierig geworden, was Matteo wohl gefunden hat, macht sich Pelle auf den Weg.

„Schau mal“, sagt Matteo und hält Pelle eine Flasche hin.

Die Flasche ist mit einem Korken verschlossen und die Jungen schauen mit leuchtenden Augen auf das zusammengerollte Blatt Papier im Inneren der Flasche.

„Ob das eine Schatzkarte ist?“, fragt Pelle.

Matteo öffnet die Flasche und zieht vorsichtig das Papier heraus. Es sieht noch gar nicht so alt aus. Die beiden setzen sich in den Sand und entrollen das Papier. Auf der Seite sind mit einem roten Stift zwei Dinge gemalt. Ein Leuchtturm und ein Dreieck.

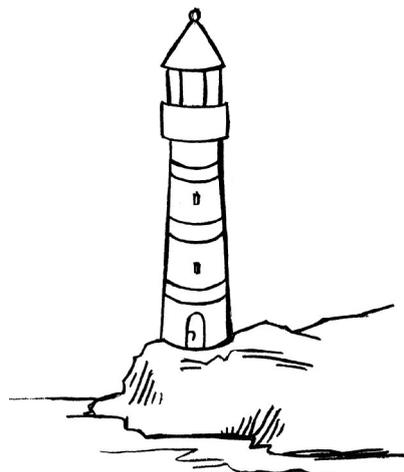
„Wie merkwürdig“, meint Pelle.

„Ich glaube, den Leuchtturm kenne ich“, überlegt Matteo. „Auf der kleinen Insel, nicht weit von hier. Der hat die gleichen drei Streifen wie der auf dem Bild und zwei Fenster.“

Jetzt sind die Jungen Feuer und Flamme. Schnell laufen sie zu ihrem Boot und rudern zur Insel. Tatsächlich, die Streifen und die Fenster sind genau wie auf dem Papier.

Jetzt müssen sie nur noch herausfinden, was es mit dem Dreieck auf sich hat. Die Tür zum Leuchtturm ist geöffnet. Im Inneren befindet sich eine Wendeltreppe. Oben angekommen finden sie eine Tür. Pelle dreht am Türknauf. Zum Glück ist die Tür nicht verschlossen. Nun befinden sich die Jungen in einem kleinen, runden Raum. Zu allen Seiten gibt es Fenster und man kann auf das Meer schauen. An einer Seite steht ein kleiner Schreibtisch mit drei Schubladen. Auf die mittlere ist ein rotes Dreieck gemalt. Matteo öffnet vorsichtig die Schublade. Ein gefalteter Zettel liegt im Inneren. Pelle nimmt ihn und faltet ihn auseinander. Auch auf diesem Papier sind zwei Dinge mit einem roten Stift gemalt: eine Schildkröte und ein Kreis.

„Die Steinschildkröte“, sagen Matteo und Pelle gleichzeitig. Schnell laufen die beiden zurück zum Boot. Eine richtige Schatzsuche ...



Klimawandel und Treibhauseffekt

Das Klima auf der Erde erwärmt sich seit vielen Jahren. Dabei steigt die Temperatur der Atmosphäre, der Kontinente und der Meere immer weiter an und es wird immer wärmer. Das hat nicht nur Auswirkungen auf den Menschen, sondern auch auf die Tiere und Pflanzen.

Für den Klimawandel sind hauptsächlich wir Menschen verantwortlich. Denn wir verbrauchen viel Energie für die Herstellung aller Produkte, die wir täglich benötigen. Auch für Strom, Heizung oder das Auto brauchen wir Energie.

Diese Energie erhalten wir, wenn wir zum Beispiel Erdgas, Kohle, Erdöl oder Holz verbrennen. Bei dieser Verbrennung entsteht ein Gas, das in die Luft gelangt: CO_2 (Kohlenstoffdioxid). Dieses Gas schluckt die Wärmestrahlen, die der Erdboden abgibt. Somit kann die Wärme nicht in den Weltraum entweichen. Unser Planet wird dadurch immer wärmer.

Diese vom Menschen verursachte Erscheinung nennt man Treibhauseffekt.

Treibhausgase entstehen auch in der Landwirtschaft durch die Düngung von Feldern oder durch Tierhaltung. Werden Wälder abgeholzt, trägt das auch zum Klimawandel bei. Bäume nehmen Kohlenstoff aus der Luft auf und speichern diesen. Die gefällten Bäume können Kohlenstoff nicht mehr aufnehmen und die Treibhausgase gelangen so in die Atmosphäre.

Der Klimawandel hat verschiedene Folgen. Die Wetterbedingungen ändern sich auf der gesamten Erde. Nicht nur die Temperaturen steigen, auch andere Veränderungen kommen hinzu: schwere Gewitter, große Überschwemmungen, Erdbeben oder ausbleibender Regen. Der Klimawandel verursacht immer extremere Wetterereignisse. Die Wetterveränderungen betreffen vor allem arme Menschen in Asien und Afrika. Durch ausbleibenden Regen haben sie schlechte Ernten und somit nicht genug zu essen.

Durch die ständig steigenden Temperaturen nehmen die Flächen der Arktis (Nordpol) und der Antarktis (Südpol) immer weiter ab, das Eis schmilzt. Dies beeinflusst das Leben der dort lebenden Tiere. Eisbären finden immer weniger Nahrung, weil ihre Jagdgebiete immer kleiner werden. In der Zukunft könnten Eisbären vom Aussterben bedroht sein, befürchten Wissenschaftler.

Verringert sich das Eis an den Polen, sorgt das entstandene Wasser für die Erhöhung des Meeresspiegels. Es droht eine Überflutung von großen Küstenflächen und am Meer liegenden Städten.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Tandemlesen einfach und differenziert

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

